

## Was bringt die Zukunft ?

### 7 Kernthesen zu Streaming Media von Jürgen Mayer

#### 1. Websites werden zu Webstations:

Streaming Media verändert das Internet-Angebot: Websites werden zu Webstations! Waren es zunächst nur TV- und Radiosites welche sich der Technologie bedienten, folgten rasch „Printangebote“ und Ecommerce-Sites. Alleine im Jahr 2001 hat sich das Audio- und Videoangebot im Netz verdreifacht. Das Internet bekommt dadurch Spontanität, Authentizität, Intensität Faszination und Emotion.

#### 2. Streaming Media ermöglicht der Online-Werbung das beste aus drei Welten:

Streaming Media verbindet die Branding-Power der **TV-Werbung**, die genaue zielgruppenansprache von **Print**, die Unmittelbarkeit von **Radio** und die Erfolgskontrolle von **DirectMailings** mit der Interaktivität des Internets. Streaming Media bewirkt dadurch eine höhere Werbeeffizienz durch höhere CTRs und Branding.

#### 3. Streaming Media verändert die Distributionskanäle:

Die Hersteller von Zeitungen, Zeitschriften, CD's und Filmen sehen sich neuen Chancen ausgesetzt. Traditionelle Vertriebswege werden substituiert durch Musik on Demand, Video on Demand, Abo on demand etc.

#### 4. Streaming Media bewirkt Inhaltevielfalt:

Das Internet ermöglicht uneingeschränkten Freiraum, Inhalte zu publizieren. Die fortschreitende Digitalisierung im Consumer-Produktionsbereich trägt dazu bei, dass die Möglichkeiten Videos und Musik ins Internet zu stellen, ohne Einstiegshürden nahezu von jederman zu realisieren sind. Gewinner ist der User.

#### 5. Das Internet wird durch Streaming Media zum Motor der Konvergenz:

Streaming Media bringt Bewegung ins Internet – und das nicht nur auf den Bildschirm. In Bewegung geraten auch die Grenzen zwischen den Wettbewerbern auf dem Kommunikationsmarkt rund um das Internet. Denn mit der Technologie beginnt das Internet seine Textlastigkeit abzulegen und sich zu einem dem Fernsehen ebenbürtigen Bewegtbildmedium zu entwickeln. Damit verlieren die Unterschiede zwischen Internet, Fernsehen und Radio ihre Bedeutung und mit ihnen die traditionellen Rollen der Akteure.

#### 6. Streaming Media wird Mobil:

Im Gegensatz zu Radio und TV wird das Internet in alle wichtigen Lebensbereiche wie „**Digital Office**“, die „**Digital Home**“ sowie auch im Mobilien Bereich „**Digital Road**“ Einzug halten – dies darüber hinaus auch noch in internationaler Dimension. Mobile Streaming wird durch GPRS in Anfängen auch auf Mobilfunkgeräten stattfinden. Mit der Einführung von 3G wird die kritische Masse erreicht bevor mit Einführung von 4 G TV-Qualität erreicht wird.

#### 7. Die Zukunft des interaktiven Fernsehens liegt im Internet:

Es ist davon auszugehen, dass das interaktive Fernsehen auf der technischen Grundlage des Internets stattfinden wird. Die Vermutung liegt nahe, dass das Internet-Protokoll aufgrund seiner bereits ausgereiften und internationalen Funktionalitäten verwendet werden wird. Der Erfahrungsvorsprung des IP-Protokolls im Bereich der Schnittstellen für Datenbanktechniken (bspw. Shops), Foren und Emails wird für ein erfolgreiches interaktives Fernsehen unerlässlich sein. Daher werden sich auch die im interaktiven Fernsehen nachgelagerten Werbeformen an diesem IP-Protokoll orientieren